

21.

Schloss Tirol,¹ 1298 Mai 16.

In der Abrechnung des Propstes² H(einrich) von Innsbruck für die Grafen von Tirol³ erscheint folgender Ausgabenposten: «Item domino v̇l. de. Schellen / berch.⁴ pro pfantlosa.⁵ lib.X.» (= «Desgleichen dem Herrn Ulrich von Schellenberg⁴ für Pfandlösung zehn Pfund»).

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München, im Rechnungsbuch Tirol n. 9 fol. 3 a. Der Eintrag befindet sich in der 4. Zeile der Ausgaben; es folgen auf fol. 3a und 3b zusammen noch 33 Zeilen. — Papierblatt 22 cm lang × 14,7, vollbeschrieben bis auf 0,5 cm innen und aussen, unterer Rand 2,2 cm frei. — Handschrift in Pappe mit Leinwandrücken modern gebunden, vorne blaue Marke «K.B. allgemeines Reichsarchiv» (gedr.) dann: «Cod. Tirol No. 9», auf dem Deckel ausserdem «XXII 12/3» und unleserliche zwei Worte (Bleistift), «2634» (rot, modern). Beschreibung auf der Innenseite des Deckels eingeklebt: «enthält 43 Blätter», dazu 8 miteingebundene Belege in Papier und Pergament und vorne ein Register auf der Innenseite des ehemaligen Deckblattes, das auf der 1. Seite «A 129» (alt) und «52/T» (neu) bezeichnet ist und als schadhafte halb verklebt wurde.

1 Schloss Tirol bei Meran, Südtirol.

2 Pröpste waren in Tirol Urbarverwalter mit Gerichtsrecht.

3 Ludwig † 1305, Otto † 1310, Heinrich † 1335.

4 Ulrich von Schellenberg, königlicher Landvogt, siehe Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 27 ff. (ohne Benützung obigen Eintrages).

5 pfantlosa = Auslösung eines Pfandes.

22.

Schloss Tirol,¹ 1298 Mai 17.

In der Abrechnung die der Beschiesser (claviger) Rembotto von Innsbruck für die Grafen von Tirol² macht, erscheint unter den Ausgaben der Posten: «Item ad expensas dominorum² et comitis de Werd en berch.³ veron. marcas xvii. lib. ix. grossos vii». (Es folgt eine